

# Statistischer Bericht

F I - j / 06

Wohnungs- und Wohngebäudebestand  
in Thüringen  
am 31.12.2006

---

Bestell - Nr. 06 203

Thüringer Landesamt für Statistik



## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im August 2007

Heft-Nr.: 211 / 07

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

2

### **Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2006**

4

### **Grafiken**

1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2006 nach Kreisen

5

2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2006 nach Kreisen

6

3. Wohnungen am 31.12.2006 nach Wohnungsgrößen

7

### **Tabellen**

1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2006

8

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2006 nach Gebäudearten

10

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2006 nach Kreisen

12

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2006 nach Gebäudearten und Kreisen

14

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Bis 1990 erfolgte die Fortschreibung für das Gebiet der ehemaligen DDR mit der Erhebung "Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen", zu der die Städte und Gemeinden meldepflichtig waren. Dabei wurde nur der Wohnungsbestand und nicht der Gebäudebestand fortgeschrieben.

Seit 1991 wird die Fortschreibung des methodisch vergleichbar gemachten Wohnungsbestandes nach dem System der Bundesstatistik mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) durchgeführt.

Mit der zum 30.9.1995 erfolgten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung nicht nur des Wohnungs-, sondern auch erstmals des Gebäudebestandes in den neuen Bundesländern zum 31.12.1995 auf eine aktuelle Datenbasis gestellt werden. Somit ist ab diesem Zeitpunkt eine zum früheren Bundesgebiet inhaltlich und qualitativ gleichwertige Bestandsfortschreibung möglich.

Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 sind unvermeidbare Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand für das Jahr 1994 eingetreten.

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### Methodische Hinweise

Der weiteren Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.1994 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 30.9.1995 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

#### **Bestand aus der Totalzählung bzw. Vorjahresbestand**

**erhöht** durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

**vermindert** durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

**= Bestand des Berichtsjahres**

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag kumulieren.

### Definitionen

#### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

## **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

## **Nichtwohngebäude**

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

## **Errichtung neuer Gebäude (Neubau)**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

## **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

## **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

## **Wohnfläche**

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

## **Bauabgang**

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

## **Nutzungsänderung**

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

## Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2006

In Thüringen gab es Ende des Jahres 2006 rund 1,2 Millionen Wohnungen mit einer Wohnfläche von 89,6 Millionen m<sup>2</sup>. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 1 706 Wohnungen weniger. Damit setzte sich die seit 2004 registrierte Verringerung im Wohnungsbestand fort.

Im Verlauf des Jahres 2006 gingen vor allem durch Abbruch und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 11 021 Wohnungen verloren. Durch Neubauten und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wurde ein Zugang von 9 315 Wohnungen ermittelt. Dadurch verringerte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2006 auf 1 169 558 Wohnungen (- 1 706 Wohnungen). Im Vergleich zum Vorjahr waren es 3 198 Totalabgänge von Wohnungen weniger. Der geringere Zugang wurde u.a. durch die geringere Bereitschaft zum Neubau im privaten Bereich und bei den Wohnungsunternehmen sowie durch Veränderungen bei der Förderung des Wohnungsbaus beeinflusst. Das führte dazu, dass im Jahr 2006 das niedrigste Fertigstellungsergebnis seit 1991 zu verzeichnen war. Verringert hat sich der Wohnungsbestand bei Wohnungen mit 1 bis 4 Räumen, bei größeren Wohnungen war ein Zugang zu verzeichnen.

Trotz Verringerung des Wohnungsbestandes um 0,1 Prozent hat sich der Versorgungsgrad (Wohnungen je 1 000 Einwohner) erhöht, da der Rückgang der Bevölkerung mit 1,0 Prozent deutlicher ausfiel. Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2006 je 1 000 Einwohner 506 Wohnungen zur Verfügung (2005: 502 Wohnungen). In den kreisfreien Städten gab es 552 und in den Landkreisen 491 Wohnungen pro 1 000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 79,8 m<sup>2</sup> größer aus als in den kreisfreien Städten mit 67,8 m<sup>2</sup>. Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 76,6 m<sup>2</sup>. Das waren 2,8 m<sup>2</sup> mehr als 1995.

Bezogen auf die verfügbare Wohnfläche je Einwohner hat sich die Differenz zwischen Stadt- und Landkreisen weiter erhöht. Die verfügbare Wohnfläche je Einwohner liegt bei 37,4 m<sup>2</sup> in den Stadtkreisen und bei 39,2 m<sup>2</sup> in den Landkreisen.

Seit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 vergrößerte sich die Wohnfläche je Einwohner im Landesdurchschnitt um 6,6 m<sup>2</sup> auf 38,8 m<sup>2</sup>. Gegenüber 2005 ist ein Zuwachs um 0,5 m<sup>2</sup> festzustellen, der ausschließlich auf den Bevölkerungsrückgang zurückzuführen ist.

In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2006, wie im Vorjahr, die Vierraumwohnungen (einschl. Küche) mit 33,2 Prozent den höchsten Anteil. Gegenüber 1995 ging ihr Anteil jedoch um 1,2 Prozent zurück. Bei den Einraumwohnungen liegt der Anteil wie im Vorjahr bei 1,5 Prozent. Zwei- und Dreiraumwohnungen verzeichnen bei einem Anteil von 6,0 bzw. 23,3 Prozent einen geringfügigen Rückgang (- 0,1 Prozent). Die Anteile der Wohnungen ab fünf Räumen haben sich zum Vorjahr um je 0,1 Prozent erhöht, sie betragen bei Wohnungen mit fünf Räumen 19,6 Prozent, bei Wohnungen mit sechs Räumen 9,4 Prozent und bei Wohnungen mit sieben und mehr Räumen 7,1 Prozent.

Während der Anteil der Vierraumwohnungen von 1995 bis 2005 ständig gesunken ist, ist der Anteil der Wohnungen mit sieben und mehr Räumen bis 2006 in annähernd gleichem Maße angestiegen.

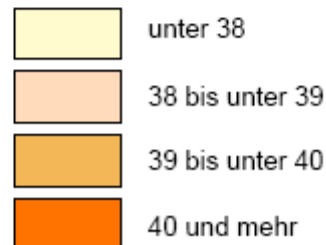
Die Zahl der Wohnungen mit einem Raum ist seit dem Jahr 2000 rückläufig und hat sich bis 2006 um 2 800 Einraumwohnungen verringert. Die Zahl der Wohnungen mit zwei, drei und vier Räumen ist seit dem Jahr 2002 rückläufig. In diesem Zeitraum reduzierte sich die Zahl der Zweiraumwohnungen um 2 973, bei Dreiraumwohnungen waren es 5 835 weniger und bei Vierraumwohnungen 3 979 Wohnungen.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2005 um 0,4 Prozent auf 513 710 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 61 Prozent die Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 2 164 Wohngebäude erhöhte. 22 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 278 mehr. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen) entfielen 17 Prozent. Hier wurde wie im Vorjahr sowohl bei der Zahl der Gebäude (- 299) als auch bei der Zahl der Wohnungen (- 4 460) ein Rückgang zum vorjährigen Wohnungsbestand ermittelt.

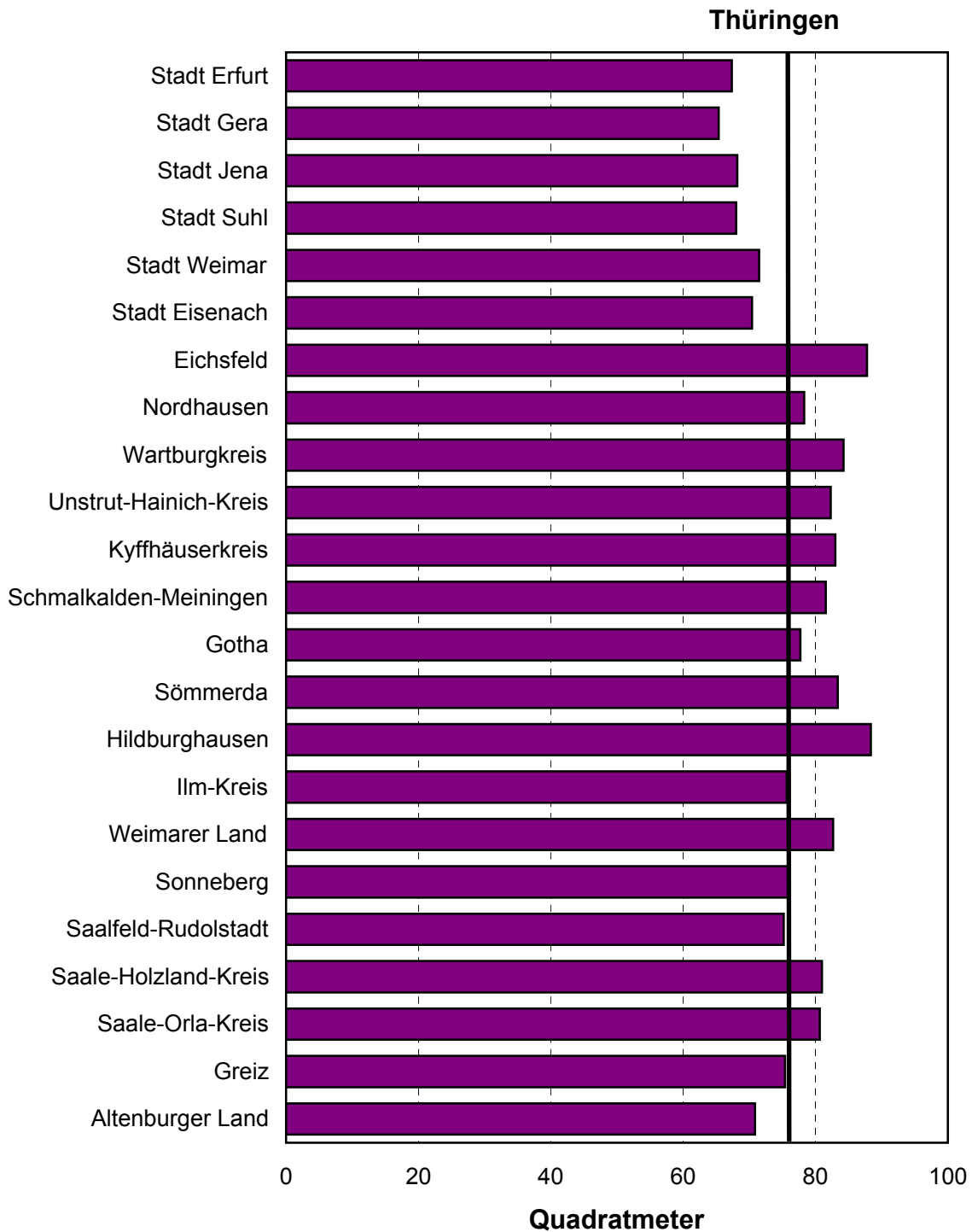
# 1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2006 nach Kreisen



Quadratmeter je Einwohner

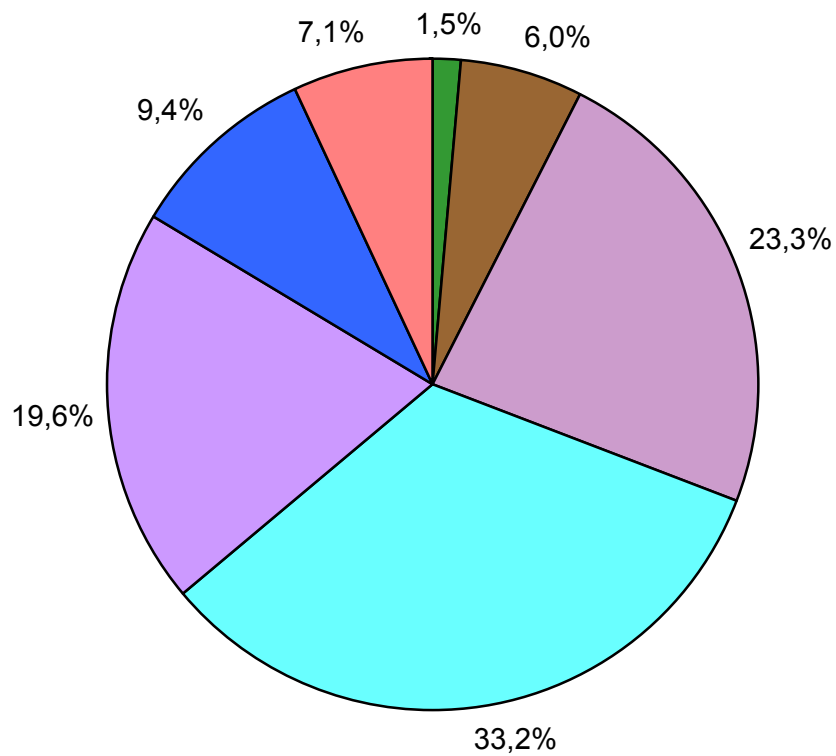


## 2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2006 nach Kreisen





### 3. Wohnungen am 31.12.2006 nach Wohnungsgrößen



Wohnungen mit .....



1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
Anzahl						
1	<b>Bestand am 31.12.1994</b>	<b>1 082 919</b>	<b>18 100</b>	<b>65 663</b>	<b>260 829</b>	<b>373 875</b>
2	<b>Bestand am 31.12.1995</b>	<b>1 099 180</b>	<b>18 849</b>	<b>66 940</b>	<b>264 230</b>	<b>377 757</b>
3	<b>Bestand am 31.12.1996</b>	<b>1 114 333</b>	<b>19 163</b>	<b>68 287</b>	<b>267 630</b>	<b>381 814</b>
4	<b>Bestand am 31.12.1997</b>	<b>1 135 186</b>	<b>19 933</b>	<b>70 469</b>	<b>272 274</b>	<b>386 712</b>
5	<b>Bestand am 31.12.1998</b>	<b>1 148 801</b>	<b>20 025</b>	<b>72 064</b>	<b>275 135</b>	<b>389 357</b>
6	<b>Bestand am 31.12.1999</b>	<b>1 160 362</b>	<b>20 412</b>	<b>73 119</b>	<b>276 947</b>	<b>391 327</b>
7	<b>Bestand am 31.12.2000</b>	<b>1 170 111</b>	<b>20 131</b>	<b>73 867</b>	<b>278 749</b>	<b>393 027</b>
8	<b>Bestand am 31.12.2001</b>	<b>1 174 969</b>	<b>19 906</b>	<b>74 398</b>	<b>279 272</b>	<b>393 312</b>
9	<b>Bestand am 31.12.2002</b>	<b>1 175 023</b>	<b>19 583</b>	<b>73 425</b>	<b>278 363</b>	<b>392 281</b>
10	<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>1 176 861</b>	<b>19 453</b>	<b>73 211</b>	<b>278 041</b>	<b>391 893</b>
11	+ Zugang durch Neubau	3 796	61	97	287	538
12	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8 192	570	873	2 124	2 238
13	darunter durch Nutzungsänderung	873	188	66	178	160
14	+ Sonstiger Zugang	17	10	-	3	-
15	- Totalabgang	5 748	654	644	2 330	1 371
16	darunter durch Nutzungsänderung	168	9	33	34	37
17	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 134	427	972	1 851	2 088
18	- Sonstiger Abgang	6	3	-	2	-
19	<b>Bestand am 31.12.2004</b>	<b>1 175 978</b>	<b>19 010</b>	<b>72 565</b>	<b>276 272</b>	<b>391 210</b>
20	+ Zugang durch Neubau	3 370	95	110	264	473
21	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8 029	280	914	1 973	2 490
22	darunter durch Nutzungsänderung	773	73	60	148	163
23	+ Sonstiger Zugang	40	30	1	1	4
24	- Totalabgang	9 058	936	1 607	2 932	2 563
25	darunter durch Nutzungsänderung	309	88	28	51	67
26	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 095	430	756	1 735	2 390
27	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
28	<b>Bestand am 31.12.2005</b>	<b>1 171 264</b>	<b>18 049</b>	<b>71 227</b>	<b>273 843</b>	<b>389 224</b>
29	+ Zugang durch Neubau	3 290	59	229	292	454
30	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	5 889	186	704	1 244	1 504
31	darunter durch Nutzungsänderung	704	6	112	157	146
32	+ Sonstiger Zugang	136	128	-	7	-
33	- Totalabgang	5 860	687	1 085	1 917	1 382
34	darunter durch Nutzungsänderung	148	1	10	33	33
35	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	5 161	404	623	941	1 498
36	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
37	<b>Bestand am 31.12.2006</b>	<b>1 169 558</b>	<b>17 331</b>	<b>70 452</b>	<b>272 528</b>	<b>388 302</b>

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Küchen

**Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2006**

Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>			darin		Darunter		Lfd. Nr.
... Wohnräumen <sup>2)</sup>			Wohnräume <sup>2)</sup>	Wohnfläche	Nichtwohngebäude		
5	6	7 und mehr			Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
<b>208 186</b>	<b>93 276</b>	<b>62 990</b>	<b>4 503 775</b>	<b>797 299</b>	<b>20 858</b>	<b>16 470</b>	<b>1</b>
<b>210 961</b>	<b>95 347</b>	<b>65 096</b>	<b>4 575 776</b>	<b>811 436</b>	<b>21 926</b>	<b>17 251</b>	<b>2</b>
<b>213 412</b>	<b>96 965</b>	<b>67 062</b>	<b>4 642 949</b>	<b>824 715</b>	<b>22 669</b>	<b>17 825</b>	<b>3</b>
<b>216 895</b>	<b>99 279</b>	<b>69 624</b>	<b>4 733 330</b>	<b>842 717</b>	<b>24 047</b>	<b>18 756</b>	<b>4</b>
<b>219 328</b>	<b>101 157</b>	<b>71 735</b>	<b>4 796 246</b>	<b>855 806</b>	<b>24 600</b>	<b>19 188</b>	<b>5</b>
<b>221 895</b>	<b>102 897</b>	<b>73 765</b>	<b>4 851 571</b>	<b>867 317</b>	<b>25 123</b>	<b>19 537</b>	<b>6</b>
<b>224 263</b>	<b>104 399</b>	<b>75 675</b>	<b>4 901 224</b>	<b>877 673</b>	<b>25 593</b>	<b>19 850</b>	<b>7</b>
<b>225 700</b>	<b>105 390</b>	<b>76 991</b>	<b>4 928 493</b>	<b>883 989</b>	<b>25 885</b>	<b>20 046</b>	<b>8</b>
<b>226 729</b>	<b>106 347</b>	<b>78 295</b>	<b>4 940 774</b>	<b>887 569</b>	<b>26 003</b>	<b>20 153</b>	<b>9</b>
<b>227 514</b>	<b>107 281</b>	<b>79 468</b>	<b>4 956 714</b>	<b>891 645</b>	<b>26 189</b>	<b>20 282</b>	<b>10</b>
1 091	827	895	20 953	4 399	59	52	11
1 031	600	756	32 526	6 456	247	204	12
124	69	88	3 255	754	33	28	13
2	1	1	43	8	7	5	14
588	83	78	18 455	3 457	122	96	15
33	13	9	639	149	66	52	16
922	484	390	26 891	4 912	78	65	17
-	-	1	16	5	3	1	18
<b>228 128</b>	<b>108 142</b>	<b>80 651</b>	<b>4 964 874</b>	<b>894 134</b>	<b>26 299</b>	<b>20 381</b>	<b>19</b>
1 018	661	749	18 035	3 865	48	43	20
1 075	596	701	32 543	6 431	305	229	21
144	85	100	3 353	783	88	46	22
2	-	2	78	17	8	5	23
701	231	88	28 747	5 168	163	120	24
48	11	16	993	203	79	58	25
932	454	398	27 214	4 970	151	108	26
-	-	-	-	1	-	1	27
<b>228 590</b>	<b>108 714</b>	<b>81 617</b>	<b>4 959 569</b>	<b>894 307</b>	<b>26 346</b>	<b>20 428</b>	<b>28</b>
903	669	684	17 192	3 712	49	42	29
1 002	550	699	25 286	5 073	223	195	30
117	74	92	3 037	712	21	20	31
-	-	1	157	32	1	1	32
653	80	56	18 316	3 445	126	118	33
33	24	14	675	136	70	60	34
913	459	323	20 347	3 668	113	93	35
-	-	-	-	2	-	2	36
<b>228 929</b>	<b>109 394</b>	<b>82 622</b>	<b>4 963 541</b>	<b>896 011</b>	<b>26 380</b>	<b>20 452</b>	<b>37</b>

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden <sup>\*)</sup> und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Bestand am 31.12.1994</b>	<b>457 555</b>	<b>1 062 061</b>	<b>780 829</b>	<b>267 418</b>	<b>273 839</b>
<b>2</b>	<b>Bestand am 31.12.1995</b>	<b>464 183</b>	<b>1 077 254</b>	<b>794 185</b>	<b>272 066</b>	<b>279 776</b>
<b>3</b>	<b>Bestand am 31.12.1996</b>	<b>470 079</b>	<b>1 091 664</b>	<b>806 889</b>	<b>275 934</b>	<b>284 797</b>
<b>4</b>	<b>Bestand am 31.12.1997</b>	<b>478 215</b>	<b>1 111 139</b>	<b>823 961</b>	<b>281 500</b>	<b>291 962</b>
<b>5</b>	<b>Bestand am 31.12.1998</b>	<b>484 668</b>	<b>1 124 201</b>	<b>836 619</b>	<b>286 296</b>	<b>298 379</b>
<b>6</b>	<b>Bestand am 31.12.1999</b>	<b>490 795</b>	<b>1 135 239</b>	<b>847 781</b>	<b>290 988</b>	<b>304 531</b>
<b>7</b>	<b>Bestand am 31.12.2000</b>	<b>496 496</b>	<b>1 144 518</b>	<b>857 823</b>	<b>295 605</b>	<b>310 663</b>
<b>8</b>	<b>Bestand am 31.12.2001</b>	<b>500 361</b>	<b>1 149 084</b>	<b>863 943</b>	<b>298 806</b>	<b>315 049</b>
<b>9</b>	<b>Bestand am 31.12.2002</b>	<b>503 768</b>	<b>1 149 020</b>	<b>867 416</b>	<b>301 830</b>	<b>319 181</b>
<b>10</b>	<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>506 788</b>	<b>1 150 672</b>	<b>871 363</b>	<b>304 520</b>	<b>322 951</b>
11	+ Zugang durch Neubau	3 131	3 737	4 348	2 829	3 617
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
12	an bestehenden Gebäuden	360	7 945	6 251	297	1 757
	darunter					
13	durch Nutzungsänderung	357	840	726	273	341
14	+ Sonstiger Zugang	-	10	4	-	-
15	- Totalabgang	725	5 626	3 361	230	239
	darunter					
16	durch Nutzungsänderung	36	102	97	12	14
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
17	an bestehenden Gebäuden	-	7 056	4 847	211	1 336
18	- Sonstiger Abgang	-	3	4	-	-
<b>19</b>	<b>Bestand am 31.12.2004</b>	<b>509 554</b>	<b>1 149 679</b>	<b>873 753</b>	<b>307 205</b>	<b>326 750</b>
20	+ Zugang durch Neubau	2 564	3 322	3 823	2 296	2 962
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
21	an bestehenden Gebäuden	390	7 724	6 202	314	1 631
	darunter					
22	durch Nutzungsänderung	390	685	737	296	361
23	+ Sonstiger Zugang	5	32	12	3	3
24	- Totalabgang	945	8 895	5 048	188	181
	darunter					
25	durch Nutzungsänderung	43	230	145	18	24
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
26	an bestehenden Gebäuden	1	6 944	4 862	193	1 220
27	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
<b>28</b>	<b>Bestand am 31.12.2005</b>	<b>511 567</b>	<b>1 144 918</b>	<b>873 879</b>	<b>309 437</b>	<b>329 943</b>
29	+ Zugang durch Neubau	2 490	3 241	3 671	2 247	2 901
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
30	an bestehenden Gebäuden	347	5 666	4 878	267	1 598
	darunter					
31	durch Nutzungsänderung	346	683	692	248	306
32	+ Sonstiger Zugang	6	135	31	2	1
33	- Totalabgang	699	5 734	3 326	174	158
	darunter					
34	durch Nutzungsänderung	33	78	76	14	15
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
35	an bestehenden Gebäuden	1	5 048	3 574	178	1 173
36	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
<b>37</b>	<b>Bestand am 31.12.2006</b>	<b>513 710</b>	<b>1 143 178</b>	<b>875 558</b>	<b>311 601</b>	<b>333 112</b>

\*) ohne Wohnheime - 1) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie

**Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2006 nach Gebäudearten**

Davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>1)</sup>	Wohnfläche <sup>1)</sup>	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
<b>105 471</b>	<b>210 942</b>	<b>158 613</b>	<b>84 666</b>	<b>583 701</b>	<b>348 377</b>	<b>1</b>
<b>106 605</b>	<b>213 210</b>	<b>160 697</b>	<b>85 512</b>	<b>591 978</b>	<b>353 712</b>	<b>2</b>
<b>107 752</b>	<b>215 504</b>	<b>162 792</b>	<b>86 393</b>	<b>600 226</b>	<b>359 300</b>	<b>3</b>
<b>109 166</b>	<b>218 332</b>	<b>165 393</b>	<b>87 549</b>	<b>611 307</b>	<b>366 605</b>	<b>4</b>
<b>110 144</b>	<b>220 288</b>	<b>167 282</b>	<b>88 228</b>	<b>617 617</b>	<b>370 958</b>	<b>5</b>
<b>111 075</b>	<b>222 150</b>	<b>169 049</b>	<b>88 732</b>	<b>622 101</b>	<b>374 201</b>	<b>6</b>
<b>111 765</b>	<b>223 530</b>	<b>170 421</b>	<b>89 126</b>	<b>625 383</b>	<b>376 738</b>	<b>7</b>
<b>112 316</b>	<b>224 632</b>	<b>171 536</b>	<b>89 239</b>	<b>625 646</b>	<b>377 358</b>	<b>8</b>
<b>112 832</b>	<b>225 664</b>	<b>172 640</b>	<b>89 106</b>	<b>621 526</b>	<b>375 595</b>	<b>9</b>
<b>113 260</b>	<b>226 520</b>	<b>173 553</b>	<b>89 008</b>	<b>619 632</b>	<b>374 859</b>	<b>10</b>
240	480	424	62	428	307	11
253	962	926	99	5 676	3 568	12
33	66	69	51	501	316	13
-	-	-	-	10	4	14
52	104	89	443	5 292	3 034	15
10	20	22	14	70	60	16
62	580	467	16	5 255	3 044	17
-	-	-	-	3	4	18
<b>113 639</b>	<b>227 278</b>	<b>174 348</b>	<b>88 710</b>	<b>615 196</b>	<b>372 655</b>	<b>19</b>
181	362	344	87	664	517	20
245	888	890	103	5 639	3 681	21
44	88	103	50	301	274	22
-	-	-	1	29	9	23
61	122	95	695	8 585	4 771	24
7	14	12	18	198	110	25
52	502	420	28	5 366	3 221	26
-	-	-	-	-	-	27
<b>113 952</b>	<b>227 904</b>	<b>175 067</b>	<b>88 178</b>	<b>607 577</b>	<b>368 869</b>	<b>28</b>
158	316	286	85	678	484	29
218	782	802	101	3 749	2 479	30
41	82	91	57	353	295	31
-	-	-	4	133	30	32
48	96	86	477	5 464	3 082	33
9	18	18	10	46	44	34
50	446	385	12	3 556	2 016	35
-	-	-	-	-	-	36
<b>114 230</b>	<b>228 460</b>	<b>175 683</b>	<b>87 879</b>	<b>603 117</b>	<b>366 764</b>	<b>37</b>

verrechnet

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen insgesamt	Darunter je 1000 Einwohner	Davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>				
				1	2	3	4	5
Anzahl								
1	Stadt Erfurt	111 783	552	4 373	13 257	32 397	37 453	15 232
2	Stadt Gera	62 394	607	999	6 984	16 952	23 838	10 025
3	Stadt Jena	53 269	520	2 019	5 283	9 898	18 245	10 597
4	Stadt Suhl	23 124	552	257	991	3 958	11 198	4 235
5	Stadt Weimar	33 591	521	1 196	3 507	9 193	10 272	5 793
6	Stadt Eisenach	23 802	546	256	1 641	7 984	7 762	3 994
7	Eichsfeld	45 277	416	173	1 592	9 638	12 881	9 905
8	Nordhausen	45 384	490	665	1 816	9 754	16 460	9 196
9	Wartburgkreis	63 434	464	553	2 010	11 703	20 570	13 782
10	Unstrut-Hainich-Kreis	53 925	479	449	2 610	11 347	16 998	11 172
11	Kyffhäuserkreis	42 442	488	205	1 871	9 178	13 333	9 112
12	Schmalkalden-Meiningen	66 298	488	395	3 018	13 394	22 639	13 952
13	Gotha	71 254	500	543	3 692	16 256	23 440	15 413
14	Sömmerda	35 845	471	368	1 564	6 886	10 971	7 962
15	Hildburghausen	31 662	451	170	1 007	5 592	8 957	7 008
16	Ilm-Kreis	59 800	517	731	3 275	13 036	20 074	12 303
17	Weimarer Land	41 235	472	381	1 712	9 036	12 636	8 975
18	Sonneberg	32 875	521	280	1 631	7 934	11 018	6 588
19	Saalfeld-Rudolstadt	62 213	504	1 326	2 739	14 945	20 607	12 168
20	Saale-Holzland-Kreis	42 754	476	729	1 664	8 847	13 837	9 469
21	Saale-Orla-Kreis	45 909	499	631	2 000	9 562	14 523	10 115
22	Greiz	61 221	535	450	3 271	15 702	20 426	11 735
23	Altenburger Land	60 067	574	182	3 317	19 336	20 164	10 198
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1 169 558</b>	<b>506</b>	<b>17 331</b>	<b>70 452</b>	<b>272 528</b>	<b>388 302</b>	<b>228 929</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	307 963	552	9 100	31 663	80 382	108 768	49 876
26	Landkreise	861 595	491	8 231	38 789	192 146	279 534	179 053

\*) ohne Wohnheime - 1) einschließlich Küchen

und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup> am 31.12.2006 nach Kreisen

		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
5 779	3 292	414 143	3,7	75 293	67,4	37,2	2 050	1 533	1
2 167	1 429	235 166	3,8	40 780	65,4	39,7	847	620	2
4 893	2 334	214 926	4,0	36 318	68,2	35,4	1 152	714	3
1 509	976	96 557	4,2	15 725	68,0	37,6	457	346	4
2 288	1 342	129 720	3,9	24 013	71,5	37,2	691	534	5
1 409	756	92 619	3,9	16 758	70,4	38,4	605	460	6
5 700	5 388	208 692	4,6	39 747	87,8	36,5	874	776	7
4 082	3 411	196 275	4,3	35 541	78,3	38,4	1 006	832	8
7 583	7 233	291 921	4,6	53 430	84,2	39,1	1 180	957	9
6 089	5 260	240 775	4,5	44 373	82,3	39,4	1 384	1 139	10
5 015	3 728	188 900	4,5	35 219	83,0	40,5	818	722	11
7 223	5 677	293 593	4,4	54 073	81,6	39,8	1 929	1 476	12
7 134	4 776	306 507	4,3	55 380	77,7	38,9	1 523	1 246	13
4 513	3 581	162 247	4,5	29 880	83,4	39,3	638	502	14
4 578	4 350	150 877	4,8	27 982	88,4	39,9	896	736	15
5 899	4 482	258 370	4,3	45 236	75,6	39,1	1 695	1 301	16
4 787	3 708	183 471	4,4	34 083	82,7	39,0	850	676	17
3 050	2 374	140 993	4,3	24 953	75,9	39,5	1 042	752	18
5 817	4 611	265 092	4,3	46 779	75,2	37,9	1 607	1 215	19
4 826	3 382	188 307	4,4	34 623	81,0	38,5	1 022	773	20
5 209	3 869	203 034	4,4	37 019	80,6	40,2	1 181	928	21
5 641	3 996	259 007	4,2	46 174	75,4	40,4	1 539	1 171	22
4 203	2 667	242 349	4,0	42 633	71,0	40,7	1 394	1 044	23
<b>109 394</b>	<b>82 622</b>	<b>4 963 541</b>	<b>4,2</b>	<b>896 011</b>	<b>76,6</b>	<b>38,8</b>	<b>26 380</b>	<b>20 452</b>	<b>24</b>
18 045	10 129	1 183 131	3,8	208 885	67,8	37,4	5 802	4 207	25
91 349	72 493	3 780 410	4,4	687 126	79,8	39,2	20 578	16 245	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohn				
		Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	25 761	109 733	73 759	12 790	13 999
2	Stadt Gera	14 000	61 547	40 160	6 207	6 505
3	Stadt Jena	13 504	52 117	35 603	6 997	7 418
4	Stadt Suhl	6 708	22 667	15 379	3 591	3 775
5	Stadt Weimar	9 888	32 900	23 479	4 980	5 226
6	Stadt Eisenach	7 035	23 197	16 298	2 938	3 084
7	Eichsfeld	25 910	44 403	38 972	17 367	19 819
8	Nordhausen	21 639	44 378	34 709	14 074	14 976
9	Wartburgkreis	35 330	62 254	52 474	21 712	24 065
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 485	52 541	43 234	19 183	20 699
11	Kyffhäuserkreis	24 893	41 624	34 498	18 577	19 161
12	Schmalkalden-Meiningen	35 633	64 369	52 598	21 421	22 909
13	Gotha	33 728	69 731	54 134	20 507	21 557
14	Sömmerda	21 280	35 207	29 378	16 133	16 874
15	Hildburghausen	18 609	30 766	27 245	11 516	12 996
16	Ilm-Kreis	26 527	58 105	43 935	14 935	15 864
17	Weimarer Land	22 585	40 385	33 408	15 708	17 004
18	Sonneberg	15 459	31 833	24 200	7 767	8 016
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 123	60 606	45 564	15 741	16 621
20	Saale-Holzland-Kreis	22 325	41 732	33 850	14 663	15 865
21	Saale-Orla-Kreis	24 346	44 728	36 091	15 281	16 201
22	Greiz	28 800	59 682	45 003	16 669	17 330
23	Altenburger Land	23 142	58 673	41 589	12 844	13 148
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>513 710</b>	<b>1 143 178</b>	<b>875 558</b>	<b>311 601</b>	<b>333 112</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte	76 896	302 161	204 678	37 503	40 007
26	Landkreise	436 814	841 017	670 880	274 098	293 105

1) ohne Wohnheime - 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäude-



**Wohnflächen am 31.12.2006 nach Gebäudearten und Kreisen**

gebäude <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
davon mit ... Wohnungen						
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>2)</sup>	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
3 267	6 534	5 206	9 704	90 409	54 555	1
1 840	3 680	2 787	5 953	51 660	30 868	2
1 687	3 374	2 712	4 820	41 746	25 474	3
1 504	3 008	2 219	1 613	16 068	9 384	4
1 176	2 352	1 900	3 732	25 568	16 352	5
1 289	2 578	2 015	2 808	17 681	11 199	6
6 375	12 750	10 450	2 168	14 286	8 703	7
4 414	8 828	6 846	3 151	21 476	12 886	8
10 362	20 724	16 193	3 256	19 818	12 216	9
5 656	11 312	8 958	3 646	22 046	13 577	10
3 952	7 904	6 266	2 364	15 143	9 071	11
10 530	21 060	16 025	3 682	21 888	13 664	12
7 734	15 468	11 647	5 487	33 756	20 931	13
3 302	6 604	5 247	1 845	12 470	7 257	14
5 440	10 880	8 828	1 653	8 370	5 422	15
7 222	14 444	10 702	4 370	28 726	17 369	16
4 087	8 174	6 413	2 790	16 503	9 990	17
5 168	10 336	7 478	2 524	13 730	8 706	18
7 324	14 648	10 921	5 058	30 217	18 022	19
4 775	9 550	7 383	2 887	17 519	10 602	20
5 837	11 674	8 973	3 228	17 773	10 917	21
6 985	13 970	10 186	5 146	29 043	17 487	22
4 304	8 608	6 331	5 994	37 221	22 110	23
<b>114 230</b>	<b>228 460</b>	<b>175 683</b>	<b>87 879</b>	<b>603 117</b>	<b>366 764</b>	<b>24</b>
10 763	21 526	16 839	28 630	243 132	147 832	25
103 467	206 934	158 844	59 249	359 985	218 931	26

kategorie verrechnet